

ANMELDUNG

Bitte bis 23.09.2019 per Fax an (0721) 98471-20 oder online unter www.energiekompetenz-bw.de/nahwaerme-kompakt

- Ja, ich melde mich verbindlich für den **Kongress** am 30. September 2019 an.
- Ja, ich melde mich verbindlich für den **Workshop** am 1. Oktober 2019 an.

ANSPRECHPARTNER

Tagungsinhalte: Helmut Böhnisch, Tel.: (0721) 984 71-13
Tagungsorganisation: Viktoria Menhart, Tel.: (0721) 984 71-32

Kompetenzzentrum Wärmenetze der KEA
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Kaiserstr. 94a · 76133 Karlsruhe · www.kea-bw.de

Mit meiner Unterschrift bin ich damit einverstanden, dass die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH meine oben genannten Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verarbeitet. (Siehe auch Hinweis „Datenschutz“).

Institution

Anrede, Titel, Vorname, Name

Straße, PLZ, Ort

E-Mail

Unterschrift

VERANSTALTER UND PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER

Baden-Württemberg:
**Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft**
und
**Netzwerk der regionalen
Beratungsinitiativen Wärmenetze**



Dänemark:
**Königlich Dänische
Botschaft, Berlin**



**Dänische
Energieagentur
und**



**Danish Board of
District Heating**



VERANSTALTUNGORT

ADRESSE

IHK Haus der Wirtschaft
Lammstraße 13 - 17
76133 Karlsruhe
www.ihk.de/karlsruhe

MIT DEM ÖPNV

Vom Hauptbahnhof mit der Tram 4 (Waldstadt) bis Haltestelle Marktplatz fahren. Oder Sie nehmen vom Hauptbahnhofvorplatz die Buslinie 10 (Richtung Marktplatz) und steigen an der Haltestelle Ettlinger Tor aus.

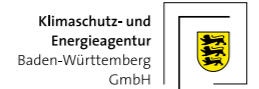
Von dort 5 Min. Fußweg zur IHK in der Lammstraße.

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Wissensportal:
www.kea-bw.de

MEDIENPARTNER



VERANSTALTER



»Nahwärme kompakt« Kongress und Workshop zu kommunaler Wärmeplanung

30. September und 01. Oktober 2019

IHK Karlsruhe



HERZLICHE EINLADUNG



In Deutschland werden 50 Prozent der Endenergie für Wärme verbraucht. Um die Klimaziele zu erreichen, ist es besonders wichtig, die Wärmeversorgung vollständig auf erneuerbare Energien und Abwärme umzustellen. Das erfordert einen tiefgreifenden Strukturwandel in der Wärmeversorgung.

Kommunale Wärmeplanung ist eine geeignete Maßnahme, den Strukturwandel in Richtung CO₂-Neutralität zu lenken. Selbstverständlich benötigt es Leitplanken auf Länder- und nationaler Ebene. Doch die Kommunen befinden sich in einer Schlüsselrolle: sie haben entscheidenden Einfluss auf die optimale Integration von Wärme-, Strom- und Gasnetze vor Ort.

Gleichzeitig stehen auch Gebäudeeigentümer, Hersteller von Heizungsanlagen, Wärme- und Gasnetzbetreiber vor der Aufgabe, die für die Wärmewende notwendige Entscheidungen zu treffen.

Baden-Württemberg hat sich auf den Weg gemacht, über die Novelle des Klimaschutzgesetzes eine verbindliche kommunale Wärmeplanung einzuführen. Die Verpflichtung soll für Große Kreisstädte und Stadtkreise gelten; insgesamt 103 Kommunen, in denen knapp die Hälfte der Bevölkerung des Landes lebt.

Bei unserer Tagung möchten wir die Kommunen in Baden-Württemberg in besonderer Weise ansprechen. Wissenschaftliche Grundlagen sowie Erfahrungen mit Wärmeplanung im In- und Ausland sind Themen unserer Veranstaltung. Darüber hinaus wollen wir Möglichkeiten der Vernetzung und der fachlichen Unterstützung mit Ihnen diskutieren.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am 30.9. und am 01.10. in Karlsruhe zu informieren und »Nahwärme kompakt« aktiv mitzugestalten.

DR.-ING. VOLKER KIENZLEN
Geschäftsführer
KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH

9:00 EINLASS

9:30 EINLEITUNG UND GRUNDLAGEN**Begrüßung**

Dr.-Ing. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg

Grußwort der Landesregierung

Staatssekretär Dr. Andre Baumann,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

Thesen zur kommunalen Wärmeplanung

Helmut Böhnisch, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Heat Roadmap Europe: a roadmap towards decarbonised heating and cooling for Europe and Germany

Uni Reinert Petersen, Universität Aalborg

11:00 TEE- UND KAFFEPAUSE

11:30 BLICK NACH ÖSTERREICH, DÄNEMARK UND DIE SCHWEIZ**Räumliche Energieplanung für die Wärmewende – Ansätze in Österreich**

Alexander Rehbogen, Salzburger Institut für
Raumordnung und Wohnen

Energieplanung in der Schweiz – Vorgehen und Erfahrungen

Rita Gnehm, Planar AG

Planung für eine effiziente Wärmewende

Patrizia Renoth, Dänische Energieagentur

Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern**FORT- UND WEITERBILDUNGSPUNKTE**

Die Veranstaltung Nahwärme kompakt wird von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (7 Fortbildungspunkte) sowie der Deutschen Energie-Agentur (14 Unterrichtseinheiten) anerkannt.

13:00 MITTAGSPAUSE

14:00 STAND DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG IN DEUTSCHLAND**Der zweistufige Energienutzungsplan –****Innovative kommunale Energieplanung in Bayern**

Erich Maurer, Energieagentur Nordbayern

Vom Integriertem Klimaschutzkonzept zu integrierter Wärmenutzung – Kommunale Wärmeplanung in Radolfzell

Markus Toepfer, Stadt Radolfzell

Einblicke in die Energieleitplanung einer Kommune

Dr. Jürgen Görres, Stadt Stuttgart

Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

15:30 TEE- UND KAFFEPAUSE

16:00 ZIELSETZUNG DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG**Wo geht's lang? –****Der Weg zu 100 % Erneuerbaren Energien**

Helmut Böhnisch, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

17:30 AUSKLANG / SNACKS / NETWORKING

18:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

MODERATION KONGRESS & WORKSHOP

Bernward Janzing
freier Journalist, Pressebüro Freiburg

KONFERENZSPRACHE

Deutsch und Englisch

9:00 EINLASS

9:30 EINLEITUNG UND GRUNDLAGEN**Begrüßung**

Helmut Böhnisch, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Grußwort

Bettina Lisbach, Bürgermeisterin für Umwelt und
Gesundheit, Karlsruhe

Warum Wärmeplanung?**Kurze Zusammenfassung des 1. Tags**

Dr. Max Peters, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Noch ist Klimaschutz möglich

Dr. Joachim Nitsch, CO₂ Abgabe e.V.

Die Kommunale Wärmeplanung im neuen Klimaschutzgesetz

Tilo Kurtz, Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

11:00 TEE- UND KAFFEPAUSE

11:30 VOM DÄNISCHEN NACHBARN LERNEN**Kommunale Wärmeplanung – Ein wichtiger Bestandteil des Deutsch-Dänischen Dialogs Wärmenetze Baden-Württemberg**

Patrizia Renoth, Dänische Energieagentur

Local heat planning in Denmark – a brief look on practical experience

N.N. (Consultant im Auftrag der Dänischen
Energieagentur)

Camp: Gruppendiskussion über Wünsche und Anforderungen aus Baden-Württemberg

Kleingruppen

Abschlussdiskussion im Plenum

13:00 MITTAGSPAUSE

9:30 EINLEITUNG UND GRUNDLAGEN**Begrüßung**

Helmut Böhnisch, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Grußwort

Bettina Lisbach, Bürgermeisterin für Umwelt und
Gesundheit, Karlsruhe

Warum Wärmeplanung?**Kurze Zusammenfassung des 1. Tags**

Dr. Max Peters, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Noch ist Klimaschutz möglich

Dr. Joachim Nitsch, CO₂ Abgabe e.V.

Die Kommunale Wärmeplanung im neuen Klimaschutzgesetz

Tilo Kurtz, Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

11:00 TEE- UND KAFFEPAUSE

11:30 VOM DÄNISCHEN NACHBARN LERNEN**Kommunale Wärmeplanung – Ein wichtiger Bestandteil des Deutsch-Dänischen Dialogs Wärmenetze Baden-Württemberg**

Patrizia Renoth, Dänische Energieagentur

Local heat planning in Denmark – a brief look on practical experience

N.N. (Consultant im Auftrag der Dänischen
Energieagentur)

Camp: Gruppendiskussion über Wünsche und Anforderungen aus Baden-Württemberg

Kleingruppen

Abschlussdiskussion im Plenum

13:00 MITTAGSPAUSE

14:00 PRAKTISCHE ASPEKTE DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG**Standardisierte Wärmeplanung – Methodische Schritte für die integrierte Wärmewende vor Ort. Erste Ergebnisse des Forschungsprojekts ANSWER-Kommunal**

Thomas Steidle, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Was können Wärmenetze in Zukunft leisten? – Ein Blick auf technische und ökonomische Entwicklungspotenziale

Harald Schrammel, AEE-Intec

Kein Platz da für die Freiflächen-Solarthermie? – Anregungen zur solaren Raumplanung aus dem Projekt SolnetBW II

Dr. Matthias Sandrock, Hamburg Institut

Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

15:30 TEE- UND KAFFEPAUSE

16:00 KOOPERATION UND AUSTAUSCH ZUR KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG**Unterstützungsangebote aus dem Netzwerk Effiziente Wärmenetze für Kommunen**

Helmut Böhnisch, KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg

Camp: Was ist gute Kommunale Wärmeplanung? Und was kann sie leisten?

Kleingruppen

Abschlussdiskussion im Plenum

17:30 AUSKLANG | SNACKS | NETWORKING

18:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

TEILNAHMEGEBÜHREN (ZZGL. MWST.)

Kongress: 75 €

Workshop: 50 €

beide Tage: 110 €

Studierende: kostenfrei

ANMELDUNG

Bitte per Fax an **(0721) 984 71-20** oder online unter
www.energiekompetenz-bw.de/nahwaerme-kompakt

STORNO

Ihre Stornierung ist bis einschließlich 23. September 2019
kostenfrei. Danach wird die volle Tagungsgebühr fällig.

ANMELDESCHLUSS: 23. SEPTEMBER 2019**ANMELDEBESTÄTIGUNG**

Anmeldebestätigungen werden nur per E-Mail versandt.

DATENSCHUTZ

Um unsere Veranstaltung durchführen zu können, erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten. Siehe Anmeldeformular. Des Weiteren freuen wir uns, wenn wir Sie darüber hinaus über unsere sonstigen Veranstaltungen und Produkte informieren dürfen. Wenn wir Ihre Daten dazu nutzen dürfen, können Sie hier einwilligen:

Hiermit willige ich ein, dass die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH meine personenbezogenen Daten auch für die Zusendung von Informationen nutzen darf, die über die Veranstaltung »Nahwärme kompakt« hinausgehen.

Die erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht per Mail an
info@kea-bw.de, per Fax an 0721/984 71-20 oder per Post an
KEA GmbH, Kaiserstr. 94a, 76133 Karlsruhe.

FOTOGRAFIE

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung fotografisch zu dokumentieren und diese Fotos für eigene, auch werbliche, Zwecke zu nutzen. Sollten Sie dies nicht wünschen, erbitten wir eine kurze Information bei Ihrer Registrierung vor Ort.

NEWSLETTER

Wir informieren Interessierte in der Regel viermal jährlich über unsere Aktivitäten in einem Newsletter. Sie können diesen online unter **www.kea-bw.de/newsletter** abonnieren.